



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

für die Weiterentwicklung und Validierung des landesweiten Monitoringnetzwerkes und des Monitorings von Luchs und Wolf in Baden-Württemberg, zum nächstmöglichen Termin, befristet auf zwei Jahre zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

- Recherche und Vergleich bestehender Methoden zum Monitoring von Luchs und Wolf in der EU
- Evaluierung des bestehenden Monitorings von Luchs und Wolf in Baden-Württemberg
- Evaluierung der Möglichkeiten zur Integration von Spürhunden in das Monitoring von Luchs und Wolf
- Entwicklung und Implementierung einer Strategie zur Weiterentwicklung des bestehenden Monitorings von Luchs und Wolf in Baden-Württemberg u.a. unter Berücksichtigung des Einsatzes von Spürhunden
- Weiterentwicklung und Durchführung von Schulungen für die Wildtierbeauftragten im Monitoring von Luchs und Wolf.

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgenden **Voraussetzungen** mitbringt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst- und Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Wildtiermanagement oder eines vergleichbaren Studiengangs jeweils mit Diplom (Universität) oder jeweils mit konsekutivem Master (Universität) oder jeweils mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- vertiefte Kenntnisse in der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fragestellungen des Monitoring von Luchs und Wolf
- Kenntnisse in Statistik, Erfahrungen mit der Software R
- Berufserfahrung im Management und Monitoring von Luchs und Wolf entsprechend den SCALP-Standards
- Qualifizierung „Erfahrene Person im Monitoring von Luchs und Wolf“ entsprechend den Vorgaben von Rheinhardt et al. (2015): Monitoring von Luchs, Wolf und Bär. BfN-Skriptes 413
- Grundkenntnisse zur Haltung und zum Arbeitseinsatz von Hunden.
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft für mehrtägige Geländearbeit und eine intensive Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren (Personen aus Forst, Jagd und Landwirtschaft)
- Sie verfügen über ein sicheres Auftreten und sind in der Lage, auch Themen mit Konfliktpotential unterschiedlichen Nutzergruppen neutral zu vermitteln
- Jagdschein.

Von Vorteil sind Kenntnisse über die Strukturen des Wildtiermonitorings in Baden-Württemberg.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **21. Februar 2017** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen Herr Suchant, Tel.: 0761/4018-209 oder Herr Herdtfelder, Tel.: 0761/4018-325.